

Im Dialog mit GOTT

1. Herr, mein Prediger sagt, dass Gott drei Wesen in einem sind.

„Höre Israel: Jehova, unser Gott, ist **ein einziger** Jehova!“ 5.Mo 6:4 Elb unrev.

„Höre, Israel! Jahwe, unser Gott, Jahwe **ist nur einer!**“ 5.Mo 6:4 Textbibel n. Kautzsch 1896

„Und wiewohl welche sind, die Götter genannt werden, es sei im Himmel oder auf Erden (sintemal es sind viele Götter und Herren), so haben wir **doch nur einen Gott, den Vater**, von welchem alle Dinge sind und wir zu ihm; und **einen HERRN, Jesus Christus**, durch welchen alle Dinge sind und wir durch ihn.“ 1. Korinther 8:5-6

2. Bezeugt Jesus auch, dass du, Vater, der einzige wahre Gott bist?

„Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, der **du allein wahrer Gott** bist, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen.“ Johannes 17:3

3. Heißt das, dass du über dem Herrn Jesus stehst?

„Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, **ein Gott und Vater aller, der da ist über allen** und durch alle und in uns allen. Elb. unrev.“

„Ihr habt nur **einen Herrn**, einen Glauben, eine Taufe. Und **über allen ist der eine Gott, der Vater von allen**, der durch alle und in allen wirkt.“ Epheser 4:5-6 Neue evangelistische Übersetzung (NeÜ) von K.-H. Vanheiden

„Ich lasse euch aber wissen, daß Christus ist eines jeglichen Mannes Haupt; der Mann aber ist des Weibes Haupt; **Gott aber ist Christi Haupt.**“ 1. Korinther 11:3

4. Ich dachte doch, dass Jesu Unterordnung sich nur auf sein Erdenleben bezieht!

„Der letzte Feind, der aufgehoben wird, ist der Tod. Denn ‚er hat ihm alles unter seine Füße getan‘. Wenn er aber sagt, daß es alles untertan sei, ist’s offenbar, daß ausgenommen ist, der ihm alles untergetan hat.

Wenn aber alles ihm untertan sein wird, **alsdann wird auch der Sohn selbst untertan sein dem, der ihm alles untergetan hat**, auf daß Gott sei alles in allen.“ 1. Korinther 15:26-28

5. Stimmt es nicht, dass Thomas Jesus anbetete und ihn als „mein Herr und mein Gott“ bezeichnete?

„Darum hat Gott **ihn über alles erhöht** / und ihm **den Namen geschenkt**, / der über allen Namen steht: Denn vor dem Namen Jesus wird einmal jedes Knie gebeugt; / von allen, ob sie im Himmel sind, auf der Erde oder unter ihr. Und jeder Mund wird anerkennen: / »**Jesus Christus ist der Herr!**« / **So wird Gott, der Vater, geehrt.**“ Philipper 2:9-11 NeÜ

6. Nun, was sagst du? Wer ist Jesus? Für wen hält er sich?

„Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: **Dies ist mein lieber Sohn**, an welchem ich Wohlgefallen habe.“ Matthäus 3:17

„...sprecht ihr denn zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: ‚Du lästerst Gott‘, darum daß ich sage: **Ich bin Gottes Sohn?**“ Johannes 10,36

7. Aber hat Jesus nicht unsterbliches Leben in sich selbst und aus sich heraus?

„Denn wie der Vater aus sich selbst heraus Leben hat, **hat auch der Sohn Leben aus sich selbst heraus, weil der Vater es ihm gegeben hat.**“ Johannes 5:26 NeÜ

8. Die Kirche lehrt, dass Jesus bis Bethlehem kein Sohn war. Mein Wort verkündet, dass Jesus mein Sohn bei der Schöpfung war.

„Wer ist hinaufgestiegen gen Himmel und hernie- dergefahren? wer hat den Wind in seine Fäuste gesammelt? wer die Wasser in ein Tuch

gebunden? wer hat aufgerichtet alle Enden der Erde? Was ist sein Name, und **was der Name seines Sohnes**, wenn du es weißt?" Sprüche 30:4 Elb unrevidiert

„Nachdem vorzeiten Gott manchmal und mancherlei weise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten, hat er am letzten in diesen Tagen zu uns geredet **durch den Sohn**, welchen er gesetzt hat zum Erben über alles, **durch welchen er auch die Welt gemacht hat.**“ Hebräer 1:1-2

9. Sagst du damit, dass Jesus der von ihm ge-zugte (geborene) Sohn war ehe die Welt erschaffen wurde?

„Gottes Liebe zu uns zeigt sich darin, dass **er seinen einzigen Sohn** in die Welt **sandte**, damit wir durch ihn das ewige Leben haben.“ 1. Johannes 4:9 Neues Leben Bibel 2006 (NLB 2006)

„Denn so hat Gott der Welt seine Liebe gezeigt: **Er gab** seinen **einzigsten Sohn** dafür, dass jeder, der an ihn glaubt, nicht ins Verderben geht, sondern ewiges Leben hat. **Gott hat seinen Sohn** ja nicht in die Welt **geschickt**, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch ihn zu retten.“ Johannes 3:16-17 NeÜ

10. Mein Pastor sagt, diese Bibelstelle sei metaphorisch zu verstehen, weil Jesus kein buch-stäblich vom Vater gezeugter Sohn sein könne.

„Der HERR hat **mich gehabt** im Anfang seiner Wege; ehe er etwas schuf, **war ich da.**“ Sprüche 8:22

„Denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben; und sie haben's angenommen und erkannt wahrhaftig, **daß ich von dir ausgegangen bin**, und glauben, daß du mich gesandt hast.“ Johannes 17:8*

11. Herr, spielt das wirklich eine Rolle? Wie wichtig ist es zu glauben, dass Jesus tatsächlich Gottes Sohn ist?

„Wer ihm vertraut, wird nicht verurteilt, wer aber nicht **glaubt**, ist schon verurteilt. Denn der, an dessen Namen er nicht geglaubt hat, ist der **einzigartige Sohn Gottes.**“ Johannes 3:18 NeÜ

„Wer an den Sohn glaubt, wer ihm vertraut, hat ewiges Leben. **Wer dem Sohn aber nicht glauben will, wird das ewige Leben nie zu sehen bekommen**, denn Gottes Zorn wird auf ihm bleiben.“ Johannes 3:36 NeÜ

12. Aber wie ist es mit unseren Gemeindeleitern? Sie können sich doch sicher nicht täuschen?

„Glaubt auch irgendein Oberster oder Pharisäer an ihn?“ Johannes 7:48

„Nicht nur die Alten sind weise, und ein betagter Mensch weiß nicht zwangsläufig immer, was richtig ist.“ Hiob 32:9 NLB 2006

13. Herr, dieses Thema ist zu umstritten. Kann ich es nicht für mich behalten?

„Und ich versichere euch: Wer sich hier auf der Erde **zu mir bekennt**, zu dem wird sich der Menschensohn auch in der Gegenwart der Engel Gottes bekennen.“ Lukas 12,8-9 NLB 2006

14. Ich verstehe jetzt, wie ernst diese Angelegenheit ist. Die Trinitätslehre lehrt also, dass der Heilige Geist ein drittes, gleichewiges, göttliches Wesen ist. Was sagst du dazu? Was ist der Heilige Geist?

„Wer nun verachtet, der verachtet nicht Menschen, sondern Gott, **der seinen heiligen Geist gegeben hat in euch**.“ 1. Thessalonicher 4,8

„Denn ich weiß: meine Lage wird sich so gestalten, daß ich freigesprochen werde. Das wird geschehen durch eure Fürbitte und durch die Stärkung, die mir von **Jesu Christi Geist** zuteil wird.“ Philipper 1:19 Albrecht NT & Psalmen (AlbNT)

„Weil ihr denn Kinder seid, hat Gott gesandt **den Geist seines Sohnes** in eure Herzen, der schreit: Abba, lieber Vater!“ Galater 4:6

15. Meinst du damit, dass der Heilige Geist – Gottes und Christi Geist ist?

„Ihr jedoch steht nicht mehr unter der Herrschaft eurer Natur, sondern unter der **des Geistes**, wenn wirklich **Gottes Geist** in euch wohnt. Denn wenn jemand **diesen Geist von Christus nicht hat**, gehört er auch nicht zu ihm.“ Römer 8:9 NeÜ

16. Hat Jesus in Johannes 14:16 nicht gesagt, er werde „einen andern Tröster“ senden?

Jesus erklärt: „**Ich** will euch nicht Waisen lassen; **ich** komme zu euch.“ Johannes 14:18

17. Verstanden die Jünger, dass Jesus sich ihnen persönlich offenbaren wollte?

„Spricht zu ihm Judas, nicht der Ischariot: HERR, was ist's, daß **du** dich uns willst offenbaren und nicht der Welt?“ Johannes 14:22

„Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und **wir werden** zu ihm **kommen** und Wohnung bei ihm machen.“ Johannes 14:23

18. Kennt die Bibel einen Fall, in dem der Heilige Geist von Jesus hervorgegangen ist?

„Und da er das gesagt hatte, **blies er sie an** und spricht zu ihnen: Nehmet hin den **Heiligen Geist!**“ Johannes 20:22

19. Muss ich also glauben, dass Jesus in mir ist, und kein geheimnisvolles drittes Wesen?

„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin **ich** mitten unter ihnen.“ Matthäus 18:20

„...und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, **ich** bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Matthäus 28:20

20. Herr, ich sehe, dass die Trinitätslehre die wörtliche Vater-Sohn-Beziehung dadurch leugnet, dass sie behauptet, sie seien gleichewig. Woher stammt diese Lehre?

„Denn es sind etliche Menschen nebeneingeschlichen, ... die sind Gottlose ... und **verleugnen Gott und unsern HERRN Jesus Christus**, den einigen Herrscher.“ Judas 1:4*

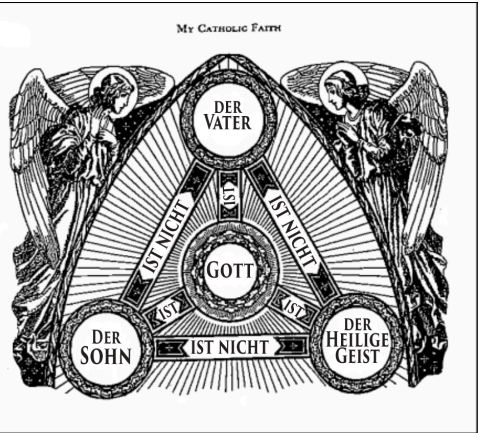
„Wer ist der **Lügner**, wenn nicht der, welcher **leugnet, dass Jesus der Christus ist?** Das ist der **Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet.**“ 1. Johannes 2:22 Schlachter 2000

21. Aber unterscheidet sich unsere Sicht über die Trinität nicht von der Roms?

Beachte die beiden Abbildungen: Es besteht **kein** Unterschied.



¹Adventistische Trinität



²Katholische Trinität

22. Herr, ich sehe jetzt, dass die Trinitätslehre eine falsche Lehre ist, die der Schrift widerspricht. Was soll ich tun?

„Diese Zeiten der Unwissenheit hat Gott in seiner Gnade übersehen. **Jetzt aber ruft er alle Menschen überall zur Sinnesänderung.**“
Apostelgeschichte 17:30 AlbNT

„Meine lieben Freunde, ... Ich muss euch auffordern, für die **Wahrheit der Botschaft zu kämpfen**, die Gott ein für alle Mal denen geschenkt hat, die ihm gehören.“ Judas 1:3 NLB 2006

„Ja, nach dem **Gesetz und Zeugnis!** Werden sie das nicht sagen, so werden sie die Morgenröte nicht haben.“ Jesaja 8:20

Quellenangaben:

*Alle Textreferenzen ohne Bibelübersetzungsangabe stammen aus der Lutherbibel 1912

1 Frank Bredan, New Pictorial Aid for Bible Study (Maryland: Review and Herald Publishing Association, 2008):75.

2. Louis LaRavoire Morrow, My Catholic Faith (Wisconsin: My Mission House, 1949): chapter 11.